

# Antragsfragen und Bewertungskriterien\*

## Innovation

gültig ab 01.01.2024

# Antragsfragen

## Fragen zum Unternehmen

---

### Für Unternehmen älter als ein Jahr:

#### Bisherige Unternehmensentwicklung

Beschreiben Sie ganz allgemein die wichtigsten Entwicklungsschritte Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Organisation. Welcher Branche, welchem Gewerbe ist Ihr Unternehmen zuzuordnen? Welche Produkte/Dienstleistungen werden angeboten bzw. welche Entwicklungen werden derzeit vorgenommen? Gehen Sie auch auf die Kund\*innen-, Markt- und Konkurrenzsituation Ihres Unternehmens ein.

#### Ausblick und Unternehmensstrategie

Wie sieht die Unternehmens- bzw. Entwicklungsstrategie über das gegenständliche Projekt hinaus für die nächsten Jahre aus? Sollen (neben dem eingereichten Projekt) weitere neue Produkte/Dienstleistungen entwickelt oder neue Märkte erschlossen werden?

Welche Klimaschutz- bzw. Klimawandelanpassungsmaßnahmen planen Sie zukünftig über das gegenständliche Projekt hinaus? (Für das gegenständliche Projekt sind die geplanten Klimamaßnahmen in einem eigenen Punkt zu beantworten.)

---

### Für Gründer\*innen bzw. Unternehmen bis zu einem Jahr:

#### Gründungsteam und Vorkenntnisse

Beschreiben Sie das Gründungsteam. Gehen Sie auf die für eine erfolgreiche Projektumsetzung relevanten Kenntnisse, Ausbildungen und Erfahrungen ein. Lebensläufe sind dem Menüpunkt "Anhang" beizufügen.

#### Geplante Unternehmensentwicklung

Wie sieht die Unternehmensentwicklung bzw.-strategie für die nächsten Jahre aus? Sollen (neben dem eingereichten Projekt) neue Produkte/Dienstleistungen entwickelt oder neue Märkte erschlossen werden?

Welche Maßnahmen werden Sie generell im Unternehmen und auf Ihre Produkte bezogen setzen, um einen Beitrag zum Klimaschutz bzw. zur Klimawandelanpassung zu leisten? (Für das gegenständliche Projekt sind die geplanten Klimamaßnahmen in einem eigenen Punkt zu beantworten.)

## Fragen zum Projekt

---

### Projektkurzbeschreibung (Presstext)

Beschreiben Sie in wenigen Sätzen Ihr Projekt (Inhalt und Ergebnisse bzw. Ziele). Dieser Text wird im Falle einer Förderung zur Veröffentlichung genutzt.

### Projektbeschreibung

Beschreiben Sie die wichtigsten Ziele, Inhalte und Maßnahmen Ihres Projekts. Welche konkreten Probleme, Aufgaben und Herausforderungen sollen adressiert werden?

Gehen Sie dabei vor allem auf die Ihr Projekt betreffende Ausgangssituation und den Stand der eigenen Projektentwicklung ein. Beschreiben Sie, welches technische oder fachliche/inhaltliche Problem gelöst und welche Ziele und Ergebnisse erreicht werden sollen.

### Umsetzung, Methodik und Herausforderungen

Gehen Sie auf die inhaltliche/technische Umsetzung, Methodik, Lösungsansätze ein.

Erläutern Sie die möglichen Herausforderungen und Entwicklungsrisiken bei der Umsetzung und wie Sie damit umgehen werden. An welchen technischen Herausforderungen, Einflussfaktoren oder Parametern könnte die Zielerreichung scheitern? Wie sieht Ihre methodische Vorgehensweise aus, um diese Probleme zu lösen? (Die Angaben zur Projektumsetzung müssen sich in den Arbeitspaketen widerspiegeln.) Sollte es sich bei dem Projekt um eine Produktentwicklung handeln, ist anzuführen, ob die Produktion in Ihrem Unternehmen erfolgen soll oder ausgelagert wird.

### Alleinstellungsmerkmal, Konkurrenz und Marktanalyse

Erläutern Sie Ihr Alleinstellungsmerkmal. Gehen Sie dabei auf die Neuheit Ihres geplanten **Produkts/Ihrer Dienstleistung/Ihres Verfahrens** in Gegenüberstellung zum beschriebenen Stand der Technik bzw. des Wissens ein. Führen Sie aus, durch welche Leistungsmerkmale sich **Ihre Lösung** von bereits am Markt bestehenden Entwicklungen bzw. Konkurrenzprodukten oder Dienstleistungen abhebt. Gehen Sie auf den potenziellen Gesamtmarkt und auf die zukünftige Marktentwicklung ein und beziffern Sie die Angaben (Tabellen, Grafiken etc.). Wie hat sich der Markt in den vergangenen Jahren entwickelt? Wie schätzen Sie die kurz- bis mittelfristige Marktentwicklung ein?

### Schutzstrategie

Welche Schutzstrategie wird für die Ergebnisse aus diesem Projekt verfolgt? Geben Sie an, ob das Projekt auf eigenem oder auf fremdem intellektuellem Eigentum basiert bzw. wie Sie die erforderlichen Rechte für fremdes Eigentum erlangen wollen.

## Kund\*innennutzen und Zielgruppe

Welchen Nutzen haben Kund\*innen von Ihrem Produkt bzw. Ihrer Dienstleistung? Charakterisieren Sie Ihre Zielgruppe bzw. Zielgruppen. Gibt es bereits konkretes Kund\*inneninteresse?

## Preismodell und Umsatzerwartung

Welchen Preis werden Sie für Ihr Produkt bzw. Ihre Dienstleistung verlangen? Wie setzt sich Ihr Plan-Umsatz für die kommenden drei Jahre nach Projektende zusammen? Beschreiben Sie im Detail Ihre Annahmen und Kalkulationen.

## Vertriebs- und Marketingmodell

Welche Vertriebsaktivitäten bzw. -strukturen und Marketingmaßnahmen wollen Sie anwenden, um Ihre Kund\*innen bzw. Zielgruppe zu erreichen? Beschreiben Sie Ihre Vertriebs- und Marketingstrategie hierzu. Gehen Sie dabei auf neue und bestehende Vertriebsstrukturen, Servicenetze etc. ein. Wie sollen die Zielmärkte angesprochen werden? Welche finanziellen und personellen Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

## Umwelt (Schwerpunkt Klimaschutz)

Welche Auswirkungen hat das eingereichte Projekt auf das Klima? Bitte beschreiben Sie positive und negative Auswirkungen (und quantifizieren Sie diese, wenn möglich). Denken Sie an:

- Emissionen, Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Ressourcenverbrauch und ähnliches vor und nach dem Projekt
- Umgang mit Abfällen, Recycling, Verwertbarkeit im Sinne der Kreislaufwirtschaft
- Umweltverschmutzung und Einfluss auf die Biodiversität
- Möglichkeiten für klimafreundlichere Lösungen, Infrastruktur und Arbeitsmittel, Auswahl Ihrer Partner\*innen und Lieferant\*innen

Gehen Sie auch darauf ein, wie sich die angestrebten Ergebnisse des Projekts im Vergleich zu Ihrer bestehenden Situation und/oder dem aktuellen Stand der Technik verhalten bzw. welche Verbesserungen angestrebt werden.

## Diversität auf Projektebene

Welche positiven wie auch negativen Auswirkungen können bzw. werden die Projektergebnisse auf die unterschiedlichsten Ziel- bzw. Nutzer\*innengruppen haben? Gehen Sie näher darauf ein und beschreiben Sie, wie und in welchen Arbeitspaketen Sie bereits im Rahmen der Projektumsetzung Gender- und Diversitätsaspekte berücksichtigen werden.

Ist die Zusammensetzung des Projektteams ausgewogen im Sinne von Diversität? Werden branchenübliche Verhältnisse verbessert?

Sollte das Projekt keine Diversitätsaspekte beinhalten, dann ist dies ebenfalls zu begründen.

### **Beschäftigungseffekte**

Werden durch das Projekt neue Mitarbeiter\*innen im Unternehmen angestellt? Wenn ja, werden diese Mitarbeiter\*innen während des Projekts oder nach Projektabschluss angestellt? Handelt es sich dabei um Vollzeit- oder Teilzeit-Mitarbeiter\*innen? Wie sieht eine mögliche Rekrutierungsstrategie aus?

## Bewertungskriterien

---

### Übersicht

Nr.	Indikator	Skala	KO bei:
1.	Programmspezifische Anforderungen	Punkte *	≤ 0
2.	Ressourcen	ja/nein	nein
3.	Finanzierung	ja/nein	nein
4.	Umsetzbarkeit/Risiko	ja/nein	nein
5.	Kund*innennutzen	Punkte	≤ 0
6.	Wirtschaftliche Effekte im Unternehmen	Punkte	≤ 0
7.	Klimaschutz/Umweltziele	Punkte	≤ -1 **
8.	Diversität	Punkte	≤ -1 **
9.	Beschäftigungseffekte im Unternehmen	Punkte	-2 **
10.	Standorteffekte	Punkte	≤ 0

\* Die Punkteskala umfasst den Wertebereich von minus 2 bis plus 3 Punkten (im Indikator „Programmspezifische Anforderungen“ ist der Wertebereich 0 bis plus 3 Punkte). Werden in einem Kriterium negative Effekte erwartet, werden negative Punkte vergeben, eine Bewertung mit Null bedeutet, dass in diesem Kriterium keine Effekte erwartet werden; werden positive Effekte erwartet, werden plus 1 bis plus 3 Punkte vergeben. Minus 2 Punkte werden bei signifikant negativen Effekten vergeben, plus 3 Punkte sind hohen erwarteten Effekten im jeweiligen Kriterium vorbehalten.

\*\* Wird dieses Bewertungskriterium in den Zielen der Förderausschreibung als Fokusthema genannt und dort als „Muss Kriterium“ adressiert, muss das Projekt einen positiven Effekt erwarten lassen, andernfalls wird automatisch ein KO vergeben. Wird es als Fokusthema genannt und dort als „Soll Kriterium“ adressiert, führt erst eine Bewertung mit minus 1 automatisch zu einem KO. Handelt es sich hierbei nicht um ein Fokusthema, führt erst eine Bewertung mit minus 2 (= signifikant negativer Effekt) zu einem sofortigen KO.

## Bewertungskriterien im Einzelnen

Nr.	Indikator	Art	Maximale Punkte	KO bei
1.	Programmspezifische Anforderungen	Punkte	3	≤ 0
	In diesem Kriterium wird bewertet, wie gut das eingereichte Vorhaben den Programmzielen entspricht und ob darüber hinaus die Förderung dazu beitragen kann, dass das Projekt schneller oder umfangreicher umgesetzt werden kann.			
2.	Ressourcen	Ja/Nein	-	Nein
	Sind ausreichende Ressourcen beim Unternehmen, allenfalls seinen Partner*innen oder Dienstleister*innen quantitativ und/oder qualitativ vorhanden, um das geplante Vorhaben zu realisieren? Das umfasst neben der technischen Ausstattung, der Infrastruktur und den organisatorischen Vorkehrungen in hohem Maße auch die Zusammensetzung des an der Umsetzung des Vorhabens arbeitenden Teams.			
3.	Finanzierung	Ja/Nein	-	Nein
	Ist die dargestellte Finanzierung des Vorhabens nachvollziehbar? Sind Finanzierungen aus zukünftig erwarteten Einnahmen realistisch (erhoffte Kapitalerhöhungen, künftiger Cash-Flow, noch nicht zugesagte Beihilfen, ...)			
4.	Umsetzbarkeit/Risiko	Ja/Nein	-	Nein
	Neben den oben bewerteten technischen, personellen und finanziellen Ressourcen werden an dieser Stelle andere erfolgskritische Faktoren bewertet, die aus Sicht einer Gesamteinschätzung im konkreten Einzelfall für eine erfolgreiche Umsetzung relevant sein können. Dazu können beispielsweise rechtliche Probleme (Patente, Lizenzen) oder auch eine Risikobewertung der technischen Ansätze zählen.			
5.	Kund*innennutzen	Punkte	3	≤ 0
	In diesem Kriterium wird bewertet, inwieweit durch das Vorhaben bestehende reale Bedürfnisse gedeckt werden sollen bzw. wie dringlich eine Lösung für diese Bedürfnisse ist. Als Kund*innen in diesem Zusammenhang sind sowohl Endkund*innen als auch Unternehmen zu sehen. Bei Projekten, die Prozessverbesserungen zum Gegenstand haben, kann sich ein solcher Nutzen auch indirekt einstellen.			
6.	Wirtschaftliche Effekte im Unternehmen	Punkte	3	≤ 0
	Hier wird bewertet, wie sich das Vorhaben direkt oder indirekt auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens auswirken wird. Dazu können gleichermaßen kurzfristige, unmittelbar am Markt realisierbare Effekte als auch längerfristige, insbesondere strukturelle Effekte eines Vorhabens herangezogen werden.			

7.	Klimaschutz/Umweltziele	Punkte	3	≤ -1
	Wie weit werden Klimaschutz- und Umweltziele im Vorhaben berücksichtigt? Welche Effekte und in welcher Höhe sind diese zu erwarten? Wie maßgeblich ist das Vorhaben für die Entwicklung des Unternehmens hin zu einem ökologisch „nachhaltigen Unternehmen“?			
8.	Diversität <sup>1</sup>	Punkte	3	≤ -1
	An dieser Stelle wird in der Beurteilung berücksichtigt, inwieweit Diversitätsaspekte in die Umsetzung des Vorhabens miteinbezogen worden sind beziehungsweise inwieweit die projektierten Produkte oder Dienstleistungen Diversitätsaspekte beinhalten.			
9.	Beschäftigungseffekte im Unternehmen	Punkte	3	-2
	In diesem Indikator sind die erwarteten Effekte des Vorhabens auf kurz- und längerfristige Beschäftigungsveränderungen zu bewerten. Hier kann auch ein Alternativszenario als Bewertungsbasis herangezogen werden (Entwicklung mit gegenüber ohne das Vorhaben). In die Beurteilung miteinzubeziehen sind auch allfällige Informationen hinsichtlich der Wahrnehmung sozialer Verantwortung (Einhaltung sozialer Standards, Transparenz, ...) durch das Unternehmen bzw. ob das Projekt geeignet erscheint, diesbezüglich positiv zu wirken. Betrachtet werden summarisch alle Wiener Standorte des Unternehmens selbst und der mit dem Unternehmen mehrheitlich verbundenen Unternehmen.			
10.	Standorteffekte	Punkte	3	≤ 0
	In diesem Indikator wird bewertet, inwieweit das Projekt eine positive Wirkung auf den Wirtschaftsstandort Wien hat (im Sinne von Strahlkraft des Projekts, positive Auswirkungen auf andere Wiener Unternehmen wie z. B. Zulieferbetriebe, Beitrag zur Beibehaltung einer diversen Wirtschaftsstruktur), aber auch inwieweit ein gesellschaftlicher Mehrwert durch das Projekt entsteht (im Sinne von Beitrag zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen, Stadt der kurzen Wege, Deckung von Grundbedürfnissen, usw. ).			

1 Diversität meint die Vielfalt von Personen hinsichtlich Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, körperlicher und geistiger Fähigkeiten, sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung.